

Unterwegs durch 2000 Jahre Geschichte



Mittelalter hautnah auf Schloss Hallwyl: Museum Aargau bietet erlebnisorientierte Workshops für Schulen. Copyright: Museum Aargau.

Schule unterwegs. Museum Aargau bietet mit seinen Schlössern, dem Römerlager Vindonissa und Kloster Königsfelden attraktive regionale Ausflugsziele für Schulen. Drei Tipps für einen Schulausflug.

Römische Antike, Mittelalter oder Industrialisierung: Museum Aargau ermöglicht Schulklassen Zeitreisen durch 2000 Jahre Geschichte. Die Führungen und Workshops sprechen alle Sinne an, die Geschichtsvermittlung ist erlebnisorientiert. Viele Angebote finden zudem in freier Natur statt. Damit eignet sich ein Museumsbesuch speziell auch für einen Schulausflug in der Nähe und ist damit gemäss den nationalen und kantonalen Vorgaben zum Schutz vor dem Coronavirus für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren möglich.

Schloss Hallwyl und IndustriekULTOUR Aabach

Das Schloss Hallwyl und der Aabach vor den Schlosstoren bieten eine einzigartige Kombination dreier Themen: Mittelalter, frühe Neuzeit und Industrialisierung. Am Aabach erwachen mit Augmented- und Virtual-Reality-Darstellungen Fabrikanten, Herrschaften und Arbeiterfamilien zu neuem Leben. Die IndustriekULTOUR

Aabach – der erste virtuelle Museumsraum im Kanton Aargau – macht es möglich. Schülerinnen und Schüler begegnen den historischen Persönlichkeiten virtuell mit dem Smartphone und erleben so interaktiv die Aargauer Industriegeschichte. Eine der fünf digitalen Touren führt von Seon zum Schloss Hallwyl. Die beiden Angebote lassen sich deshalb gut kombinieren. Das Wasserschloss bietet Führungen und Workshops zum Leben im Mittelalter und der frühen Neuzeit an. Bräteln und Spass am Wasser runden einen erlebnisreichen Tag mit viel Geschichte(n) in freier Natur ab.

Historische Wanderung auf Schloss Habsburg

Es mag heute klein erscheinen, steht aber für ein Weltreich: Schloss Habsburg. Hier wurde um 1030 der Grundstein der späteren Habsburger-Dynastie gelegt. Schulklassen können die geschichtsträchtige Burg selber erkunden und die Aussicht über den Kanton Aargau geniessen. Einen erlebnisorientierten Zugang zu Burg und Geschichte bietet Museum Aargau mit dem Workshop «Türme, Latrinen und ein Rosengarten» (geeignet für 4. bis 6. Klasse): Die Schülerinnen und Schüler lernen auf einer Wanderung von Brugg oder Schinznach Spannendes zur Burg: Wie wurde sie

gegründet? Wer waren die Habsburger? Warum liebten sie die Beizjagd? Auf dem Wülpsberg erkunden die Kinder dann Turm und Burgruine und bekommen Einblick in das Leben auf einer Burg im Mittelalter. Virtual-Reality-Brillen ermöglichen gar einen virtuellen Blick auf die Burg um das Jahr 1200. Ein Rätsel verkürzt den selbstständigen Rückweg.

Träumen wie die Legionäre von Vindonissa

Im Legionslager Vindonissa haben sich einst 6000 Legionäre auf ihren Einsatz vorbereitet. Heute lernen Schülerinnen und Schüler hier alles über Legionäre und Römerinnen. Nebst Spiel-Touren bietet der Legionärspfad Vindonissa spannende Workshops an. Diese lassen sich kombinieren mit einer Übernachtung in der originalgetreu nachgebauten Legionär-sunterkunft Contubernia. Es wird marschiert, gekämpft, gekocht und geschlemmt wie vor 2000 Jahren. Als Höhepunkt laden Strohmattmatzen im Contubernium zum einmaligen römischen Schlaf-Erlebnis ein. Der neue Tag beginnt mit einem selber zubereiteten Römer-Frühstück. Pascal Meier, Marketing & Kommunikation, Museum Aargau

Impulskredit «Kultur macht Schule»

Aargauer Schulen erhalten 50 Prozent Ermässigung auf Anreise, Eintritt und Vermittlungsangebot (Impulskredit «Kultur macht Schule»).

Covid-19: Wichtige Hinweise

Die Standorte von Museum Aargau starten am 1. April in die Saison 2021 (das Vindonissa Museum ist bereits seit 2. März geöffnet). Die Museumsbetriebe laufen nach einem Schutzkonzept. Weitere Informationen unter www.museumaargau.ch/corona. Bitte beachten Sie zudem die aktuell gültigen kantonalen Weisungen und Empfehlungen für Schul- und Kulturausflüge mit Schulklassen unter www.schulen-aargau.ch/coronavirus.